

St. Pölten, 23. Juli 2003
LR GAB ALLG-23/001-2003

Herrn
Präsident
Mag. Edmund Freibauer

Landtagsdirektion
im Hause

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 04.08.2003
zu Ltg.-39/A-5/2-2003
— Ausschuss

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zu der unter Zahl Ltg.-39/A-5/2-2003 von den Abgeordneten
Ing. Gratzner, Cerwenka und Sacher betreffend Sonnwendfeiern in der
Wachau – Kostenbeitrag des Landes NÖ an mich gerichteten Anfrage darf
ich innerhalb offener Frist wie folgt Stellung nehmen:

1. Wie wurden die von der NÖ Landesregierung bereitgestellten Mittel
verwendet und welche speziellen „Sonnwendfeieraktivitäten“ wurden damit
gefördert?

Der Einsatz der von der Landesregierung am 20. Mai 2003 beschlossenen
Fördermittel anlässlich der Sonnwendfeiern 2003 in der Wachau erfolgte
auf drei Ebenen:

- **Verkehrslogistik:** bei diesem Projekt ging es darum, eine reibungslose
Verkehrsführung am stärksten Tag der Sonnwendfeiern (21. Juni) im
Zusammenwirken mit den zuständigen Behörden zu gewährleisten.
Dazu zählen die Überwachung der Parkzonen, Informationen über
Verkehrsfunk sowie der Gäste vor Ort, kostenlose Shuttledienste,
sowie ein kostenloser Sonderzug zwischen Krems und Spitz mit Halte-
stellen in allen Wachaugemeinden, der über Kleininserate und über
Internet beworben und von 700 Fahrgästen in Anspruch genommen
wurde.
- **Informationskampagne:** diese war vor allem darauf ausgerichtet, die
Gäste über den Veranstaltungsablauf der Sonnwendfeiern und über
Freibettenkapazitäten zu informieren sowie das Sonnwendprogramm
in der Wachau als Imagerträger für die Tourismusregion zu vertiefen.

- **Vorarbeiten für die kommenden Jahre: in diesem Punkt geht es um den Aufbau einer Dokumentation in Fotografie und Film zur Bewerbung der künftigen Sonnwendfeiern in der Wachau sowie um ein Konzept für die weitere qualitative Verbesserung des Veranstaltungsablaufs der Sonnwendfeiern.**

Mit der Umsetzung der genannten Aktivitäten wurde vom Land die Landestourismusgesellschaft Niederösterreich Werbung GmbH beauftragt. Sowohl über das internationale Medienecho der Sonnwendfeiern in der Wachau, als auch über die Erfahrungen der Sonnwendfeiern 2003 und deren Weiterentwicklung wird bis Anfang September ein umfassender Bericht vorliegen, der Grundlage für weiterführende Überlegungen ist.

2. Welche Gemeinden haben konkret Förderungsmittel für die Durchführung von Sonnwendfeiern und, wenn ja, in welcher Höhe, erhalten?

Die von der Landesregierung genehmigten Fördermittel waren ausschließlich auf das o.g. und beschriebene Projekt bezogen. Gemeinden haben daher für die Durchführung der Sonnwendfeiern keine Mittel erhalten.

3. Welche Betriebe bzw. Unternehmen oder sonstige Institutionen haben konkret Förderungsmittel für die Durchführung von Aktivitäten im Zusammenhang mit den Sonnwendfeiern 2003 erhalten, und wenn ja, in welcher Höhe?

Mit der Durchführung der o.g. Maßnahmen wurden 12 Firmen lt. beiliegender Aufstellung betraut (bei den Leistungen, bei denen noch keine Rechnungen vorliegen, wurden die Auftragssummen angeführt).

4. Wurden Mittel aus dem von der NÖ Landesregierung beschlossenen Förderbetrag konkret auch für die Sonderschiffahrt am Abend des 21.6.2003 aufgewandt, zu der den Presseberichten zufolge LH Dr. Pröll prominente Gäste und Freuden geladen hatte, und wenn ja, in welcher Höhe?

Für die Sonderschiffahrt von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurden keine Mittel aus dem von der Landesregierung beschlossenen Förderbetrag verwendet.

5. Hat die NÖ Landesregierung allenfalls weitere Mittel aus dem Landesbudget für die Durchführung der Sonnwendfeiern und insbesondere der genannten Sonder-schiffahrt bereitgestellt, und wenn ja, an wen und in welcher Höhe?

Seitens der Abteilung Tourismus wurde, abgesehen vom Auftrag an die NÖ Werbung, dem Tourismusverband Wachau-Nibelungengau eine 70 %ige Beihilfe zum Projekt Sonnwendfeier 2003 im Ausmaß von €2.590,-- wie im Vorjahr für Konzeption, Durchführung und Betreuung der Veranstaltung bewilligt. Weitere Mittelbereitstellungen seitens der Abteilung Tourismus erfolgten nicht. Ob allenfalls von anderen Abteilungen des Landes Mittel zur Verfügung gestellt wurden, entzieht sich unserer Kenntnis.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mann', followed by a large, stylized flourish that resembles a square with a diagonal line and a small triangle inside.